



Mediennutzung- und Teilhabe in der Gemeinde,
ein EU-Projekt zur Ausbildung von Multiplikatoren

Ziele des Projektes:

Ziel des Projekts ist es, einen einwöchigen internationalen Fortbildungskurs zum Thema „intergenerative und interkulturelle (mediale) Kommunikation“ in internationaler Zusammenarbeit zu entwickeln, dauerhaft zu etablieren und Lehr- und Lernmaterialien zu erarbeiten. Durch die Fortbildung sollen europaweit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Bereichen Erwachsenen-, Alten-, und Medienbildung sowie Jugend- und Sozialarbeit befähigt werden, ihre alltägliche Arbeit durch innovative, inklusiv ausgerichtete Angebote zu erweitern und gleichzeitig soziale wie Medien- Kompetenzen ihrer jeweiligen Zielgruppen mittels aktivierender Medienarbeit zu fördern.

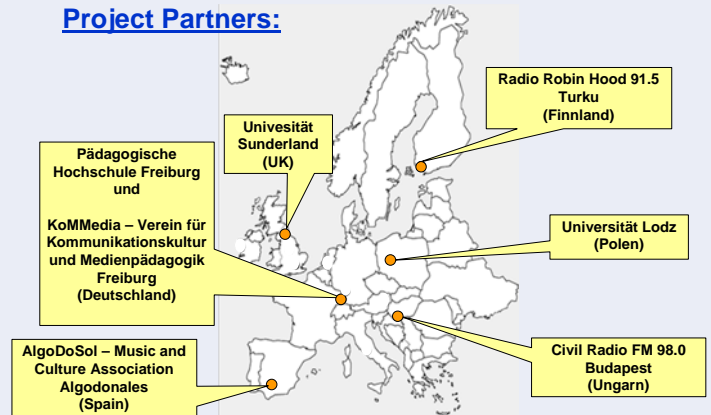
Das Projekt schließt an die Erfahrungen des EU-Projekts *Crosstalk* an, in dem die Projektpartner bereits gute Erfahrungen im Anstoß des Dialogs zwischen den Generationen und Kulturen durch kreative Medienarbeit gemacht haben. Die Schulung im Umgang mit digitalen Medien und mit PC-Software kann zudem den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern.

Aktivitäten:

Projektpartner aus 6 Ländern **erarbeiten und testen** zunächst in Teams **drei Kurseinheiten mit Lehr- und Lernmaterialien**, die **im zweiten Projektjahr zu einem Gesamtkurs zusammengeführt** werden. Dieses Kurscurriculum wird abschließend in zwei nationalen Pilotkursen (UK, Deutschland) und einem internationalen Pilotkurs (Spanien) getestet. Der Gesamtkurs besteht aus folgenden drei Kurseinheiten:

- Kurseinheit 1:** Techniken der Interviewführung, digitale Bearbeitung von Bildern und Tönen, Erstellen eines MP3 - Audio Guides.
- Kurseinheit 2:** Multimedia und öffentlicher Raum: Produktion einer virtuellen Tour im Internet mit Open Street Map; Geo Caching.
- Kurseinheit 3:** Handlungsorientiertes intergeneratives und interkulturelles Lehren und Lernen; Evaluationsstrategien.

Project Partners:



7 Partnerorganisationen – nichtkommerzielle Lokalradios und Vereine, kommunikationswissenschaftliche und medienpädagogische Fakultäten von drei Hochschulen – sind beteiligt. Während der letzten Jahre haben sie mehrere von der EU geförderte Projekte erfolgreich gemeinsam durchgeführt, z.B. META Europe (www.meta-europe.de), Crosstalk (www.crosstalk-online.de). In diesem Kurs wollen sie ihre Erfahrungen in der Verbindung von Mediennutzung und gesellschaftlicher Teilhabe um das Testen von Einsatzmöglichkeiten von Handys, Smart- und iPhones (Apps für Audioaufnahmen, Fotos, Musik, open street map, geo caching) erweitern.



Dez-Apr 2011/12	Mai 2012	Mai-Sept 2012	Okt-Nov 2012	Dez 2012	Jan-Apr 2013	Mai-Juli 2013	Aug-Sept 2013	Sept 2013	Okt-Nov 2013
Entwickeln der drei Kurseinheiten für einen Gesamtkurs	Projektkonferenz in Polen (Lodz)	Pilotkurse für die drei Kurseinheiten und Evaluation	Überarbeiten der einzelnen Kurseinheiten und der Lehr- und Lernmaterialien	Fertigstellen des Gesamtkurs-Curriculums	Organisieren, Durchführen, Evaluieren der 2 nationalen Pilotkurse in Deutschland und England	Überarbeiten, Durchführen, Evaluieren des internationalen Testkurses in Spanien	Endfassung Gesamtkurs-Curriculum mit Lehr-/Lernmaterialien (Handbücher, Übersetzungen)	Projektkonferenz in Ungarn (Budapest) Abschluss-evaluation	Upload Kurs-handbuch in 6 Sprachen auf die Projektwebsite; EU-Schlussbericht

Ergebnisse und Evaluation:

Das Kurscurriculum mit den zugehörigen Lehr-/Lernmaterialien wird in einem **Handbuch** zusammengefasst, das zu Projektende **in sechs Sprachen** (EN, FI, DE, HU, PL, ES) auf der Projektwebsite veröffentlicht wird und kostenfrei zum Download steht: www.comapp-online.de

Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet; die internationale Zusammenarbeit, die Kurse der verschiedenen Projektphasen und das Lehr- und Lernmaterial in seiner Entwicklung werden **kontinuierlich evaluiert** (Prozess-/Produktevaluation). Ein externer Mitarbeiter der London School of Economy and Political Science (LSE) unterstützt das Evaluationsteam.

Einbindung in die PH:

Lehre

⇒ Curriculumentwicklung: handlungsorientierte Medienpädagogik im Bereich Mobilphone, Bild-/Tontechnik, Radio, Internet, Webauftritte für unterschiedliche Zielgruppen
⇒ Ausbildung von Multiplikatoren

Evaluationsforschung

⇒ Instrumente und Design systematischer Prozess- und Produktevaluation im pädagogischen Bereich

Transfer: PH - intern – extern

⇒ Verwendung medienpädagogischer Materialien in der Lehre
⇒ Nachhaltige Kooperation mit europäischen Hochschulen